

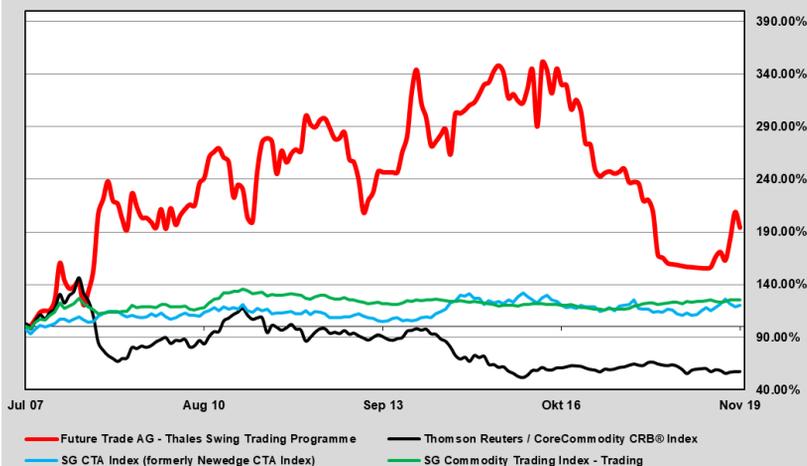


NEWSLETTER

COMMODITY FUTURES REVIEW



Flagship Account im Endspurt bei YTD plus 23.81% mit einer Outperformance von +136.35% gegenüber Benchmark seit Juli 2007



Performance seit Juli 2007:

Thales Swing Trading Programme +94.19%, Benchmark: -42.16%

Annualized ROR 5.52%

Annualized Volatility 26.65%

Largest Monthly Drawdown -19.63% (05/16)

Worst Peak-to-Valley Drawdown -55.70% (07/16-04/19)

past results are not necessarily indicative of future results.

Dieser Commodity Review basiert auf Analysen von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

Kaffee: Starker Preisanstieg von 104.65 cents/lbs um 13.76% auf 119.05 cents/lbs. Gemäss ICO International Coffee Organization wird für das Produktionsjahr 2019/2020 ein weltweites Defizit von rund 1 Mio. 60-kg Säcke erwartet. Trockenes Wetter in Brasilien und eine massiv tiefere Produktion (49 Mio. Säcke) gegenüber dem Vorjahr (61.66 Mio. Säcke) liessen die Preise massiv ansteigen.

Mastrinder: In ihrem Bericht vom Oktober 2019 veröffentlicht das NASS (National Agricultural Statistics Service) den Bestand der zur Schlachtung vorgesehenen Rinder, welche bei 1,978 Mio. "Heads" lagen und somit gegenüber dem Vorjahr (1,913 Mio.) um 3.28% höher ausgefallen sind. Der Preis von Mastrinder fällt von 147.775 cents/lbs um 6.43% auf 127.325 cents/lbs.

Ein Rally zum Jahresende?

Dieser Kommentar ist eine persönliche Meinung von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

Eine unerwartet hohe Volatilität prägte in den letzten Tagen die Aktienmärkte, was zu teilweise unerwarteten Kursverlusten führte. Obwohl Banken den Anlegern deshalb vermehrt Rohstoffaktien empfehlen, vernachlässigen sie damit die Risikoreduktion durch Diversifikation des Portfolios, da Aktien untereinander zu stark korrelieren.

Mais, Weizen, Soyabohnen, Fleisch, Kakao, Zucker und Metalle werden zur Zeit als Favoriten für die nächste Hausse gehandelt. Auch wenn sich kein Mega-Trend abzeichnen sollte, so bestehen doch weiterhin attraktive Tradingmöglichkeiten für Rohstoff-Futures in beide Richtungen - der Volatilität sei Dank.

Apropos Volatilität, wenn wir hier von einem End-Jahrs-Rally sprechen, dann beobachten wir natürlich beide Seiten - "long & short".

Deshalb ist es wichtig mit den richtigen Spezialisten zu arbeiten, um auch bei volatilen Märkten mit einer ausgeklügelten Anlagestrategie partizipieren zu können.

Baumwolle: Das USDA gibt in ihrem aktuellen Bericht bekannt, dass die geschätzte US-Produktion für 2019 um 4.00% auf 20.8 Mio. Ballen gefallen ist. Das USDA schätzt die Lagerbestände ebenfalls um 900,000 Ballen tiefer bei 6.1 Mio. Ballen, was den Preis von Baumwolle von 63.70 cents/lbs um 3.83% auf 66.14 cents/lbs ansteigen lässt.

Weizen: Das USDA gibt seine Schätzung der US-Lagerbestände für 2019/2020 bekannt, welche um 29 Mio. Bushel tiefer bei 1,014 Mio. Bushel erwartet werden, was einer Abnahme von 2.78% entspricht. Der Preis steigt 201.75 cents/Bushel um 8.81% auf 546.00 cents/Bushel.

Erdgas: Preiszerfall von 2.980 Dollar/mmBtu um 23.82% auf 2.270 Dollar/mmBtu (Million British Thermal Units), nachdem das US Department of Energy (DOE) in ihrem monatlichen Bericht bestätigt hatte, dass die Lagerbestände von Erdgas bei 3,638 Bcf (Billion Cubic Feet) liegen und somit um 576 Bcf höher gegenüber dem Vorjahr von 3,062 Bcf ausgefallen sind.

Sojabohnen: Der Preis fällt von 942.25 cents/Bushel um 7.05% auf 875.75 cents/Bushel. Die Gründe dafür sind weiterhin fehlende Nachfrage seitens China infolge des andauernden Handelsstreites sowie die Schätzung der US-Lagerbestände von Sojabohnen seitens des USDA, welche bei 475 Mio. Bushel liegen, was einer Zunahme von 15 Mio. Bushel gegenüber dem Vormonat darstellt.

Zucker: Das USDA gibt in ihrem monatlichen Bericht zu Zucker ihre Schätzung zur Produktion für 2019/2020 bekannt, welche bei 4.588 Mio. STRV (short tons raw value) liegt und um 466,485 STRV gefallen ist. Der Grund dafür sind schlechte Erntebedingungen und eine daraus tiefere Produktion. Der Preis von Zucker steigt von 12.29 cents/lbs um 5.69% auf 12.99 cents/lbs.

Thales Commodity Certificate als Portfolio-Optimierung

Einfaches Long & Short Investment ohne Benchmarkbeschränkung als professionelle Alternative zu klassischen "long-only" Strategien. Die regelbasierten Handels-Modelle eliminieren Emotionen und gleichen die Rollverluste mittels Margin Account aus. Investoren des Thales Commodity Certificate sind von der Margin-Nachschusspflicht befreit.

Nächste Termine:

Newsletter "Commodity Futures Review" Nr. 132 erscheint am 7. Januar 2020.

Gewusst - "synthetische" Kontrakte

Wenn ein Markt, z.B. Weizen "limit down" ist, dann hat es zu viele Verkäufer im Markt und keine Käufer mehr. Das bedeutet, man kann eine long-Position nicht glattstellen. Um seinen Verlust zu begrenzen kann man eine "synthetische" short-Position kreieren.

Man kauft eine Put-Option und verkauft eine Call-Option mit dem exakt selben Ausübungspreis und Verfalldatum. Mit dieser "synthetischen" Futures Position begrenzt man den Verlust und muss keine Angst mehr haben, dass er noch viel grösser wird, da mit dieser synthetischen Position weitere Verluste ausgeglichen werden.

Sollte dann der Markt wieder nach oben drehen - obwohl man eine Call-Option verkauft hat - dann ist diese "short call Option" durch den "long Future" gedeckt. Eigentlich recht simpel und genau da können wir Ihnen als Spezialisten eine umfassende Beratung und Unterstützung anbieten.

Frohe Festtage - Ihre Future Trade AG

Disclaimer: This Newsletter is provided for informational purposes only and is not intended for trading purposes. It is intended for personal, non-commercial use only. The information contained herein is intended for use by qualified eligible clients as defined in CFTC Regulation 4.7. No information or opinions contained in this site constitute a solicitation or offer by Future Trade AG to you to invest with Future Trade AG, to buy or sell commodities, securities or any other investment product to you, or to furnish any investment advice or service to you.

Neither Future Trade AG nor any of their data or information providers shall be liable for any errors or delays in the data or information, or for any actions taken in reliance thereon. We do not guarantee the accuracy, timeliness, reliability or completeness of any financial data or information.

The risk of loss in trading commodity interests can be substantial. You should therefore carefully consider whether such trading is suitable for you in light of your financial condition. Past performance is not necessarily indicative of future results.

Publisher: Future Trade AG, Talstrasse 20, 8001 Zürich, www.futuretrade.ch

For more information on Future Trade AG please contact Mr. Markus W. Amstutz m.amstutz@futuretrade.ch
Phone +41 44 218 7000